

# PROTOKOLL

über die Beschlüsse  
der 21. ordentlichen Generalversammlung der

## **Micronas Semiconductor Holding AG**

vom 17. Mai 2016 in Zürich, Technopark, Technoparkstrasse 1

---

### **I. Eröffnung, Feststellung zur Einberufung, Konstituierung und Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Dieter G. Seipler, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung um 10.00 Uhr und begrüsst die anwesenden Aktionäre sowie Herrn Matthias Bopp, CEO der Gesellschaft, Herrn Daniel Wäger, CFO der Gesellschaft, Frau Stefanie Kahle-Galonske, Verwaltungsrätin, und Herrn Heinrich Kreutzer, ehemaliger Verwaltungsrat. Herr Lucas Grolimund, ehemaliger Verwaltungsrat, musste sich wegen einer Geschäftsreise entschuldigen. Speziell begrüsst der Vorsitzende die Verwaltungsratskandidaten, Herrn Shigenao Ishiguro und Herrn Keisuke Igarashi, die eigens für die Generalversammlung aus Japan angereist sind.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr unter Berücksichtigung des öffentlichen Übernahmeangebots von TDK.

Herr Dr. Wolfgang Müller wird zum Protokollführer ernannt. Als Stimmzähler amtieren Frau Susy Krucker und Herr Roman Steinke. Der Vorsitzende erklärt, dass KBT Treuhand AG Zürich, Herr Reto Leemann, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert und die Revisionsstelle der Gesellschaft, KPMG AG, Zürich, heute durch Herrn Herbert Bussmann und Frau Nicole Balmer Fröhlich vertreten ist.

Anschliessend stellt der Vorsitzende fest:

- a) dass die Generalversammlung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften mit Versand der Einladungen an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre vom 26. April 2016 sowie Publikation der Einladung im SHAB vom 27. April 2016 einberufen worden ist;
- b) dass der Geschäftsbericht mit Lagebericht 2015, der Vergütungsbericht, der Revisionsbericht sowie die Anträge des Verwaltungsrats ab 27. April 2016 auf der Homepage verfügbar waren, am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt haben und von diesen bestellt werden konnten;
- c) dass die Aktionäre die Möglichkeit hatten, in das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft oder über die Micronas Homepage Einsicht zu nehmen;

- d) dass die heutige Generalversammlung somit über alle traktandierten Verhandlungsgegenstände gültig Beschluss fassen kann;
- e) dass die Traktandenliste in der den eingetragenen Aktionären zugestellten Einladung enthalten sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert wurde;
- f) dass, soweit nicht eine zwingende Bestimmung des Gesetzes oder der Statuten etwas anderes bestimmt, Abstimmungen und Wahlen ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Stimmen mit der einfachen Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen erfolgen, wobei Enthaltungen nicht mitgezählt werden.

Der Vorsitzende teilt das Stimmregister mit und stellt fest, dass das ordentliche, im Handelsregister eingetragene Aktienkapital CHF 1'487'896.50 beträgt, eingeteilt in 29'757'930 Namenaktien zum Nennwert von CHF 0.05, und dass heute folgende Aktien vertreten sind:

- a) Gesamtzahl der durch Aktionäre oder Aktionärsvertreter vertretenen Namenaktien: 231;
- b) Gesamtzahl der durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (KBT Treuhand Zürich, Zürich) im Sinne von Artikel 689c des schweizerischen Obligationenrechts vertretenen Namenaktien: 26'320'792.

Somit beträgt die Gesamtzahl der vertretenen Namenaktien 26'321'023. Der Vorsitzende stellt fest, dass die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen 13'160'512 Stimmen beträgt und dass 5% der vertretenen Aktienstimmen 1'316'052 Stimmen betragen.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben.

## **II. Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts 2015, der Jahresrechnung 2015 und der Konzernrechnung 2015; Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende verweist für die Jahresrechnung auf den Geschäfts- und den Finanzbericht, der den Aktionären am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung gestellt wurde bzw. von der Homepage heruntergeladen werden konnte, insbesondere auf die Seiten 110 bis 121 des Finanzberichts sowie auf den Aktionärsbrief und für die Konzernrechnung auf die Seiten 62 bis 108 des Finanzberichts sowie auf den Aktionärsbrief.

Die Herren Matthias Bopp, CEO, und Daniel Wäger, CFO, berichten der Generalversammlung über den Geschäftsgang der Gesellschaft. Sie stellen wichtige Projekte vor, erläutern die Jahresrechnung 2015 und geben Hintergrundinformationen zur Akquisition durch TDK bekannt. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung verzichtet auf ein Verlesen des Berichts der Revisionsstelle. Der Vertreter der Revisionsstelle verzichtet auf ergänzende Bemerkungen.

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Der Lagebericht 2015, die Jahresrechnung 2015 und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015 seien zu genehmigen.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zu.

### **Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Der Bilanzverlust von CHF 48'499'782 sei auf neue Rechnung vorzutragen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zu.

### **Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Den Mitgliedern des Verwaltungsrats sei Décharge zu erteilen.*

Der Vorsitzende verweist für die nachfolgende Abstimmung auf Artikel 695 Absatz 1 des schweizerischen Obligationenrechts, wonach bei Beschlüssen über die Entlastung des Verwaltungsrats Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht besitzen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Es wird keine Einzelabstimmung verlangt und die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zu, wobei die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, an der Abstimmung nicht teilnehmen.

## **Traktandum 4: Wahlen**

### **4.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Herren Heinrich Kreutzer und Lucas Grolimund mit Vollzug des öffentlichen Angebots von TDK zurückgetreten sind, während sich Frau Kahle-Galonske sowie Herr Dr. Dieter G. Seipler zur Wiederwahl stellen.

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende die folgenden Anträge:

*Frau Stefanie Kahle-Galonske und Herr Dr. Dieter G. Seipler seien für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Verwaltungsrats wiederzuwählen.*

Der Vorsitzende erläutert, dass über die Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder einzeln abgestimmt werde.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wiederwahl von Frau Stefanie Kahle-Galonske mit grosser Mehrheit zu.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wiederwahl von Herrn Dr. Dieter G. Seipler mit grosser Mehrheit zu.

Der Vorsitzende erklärt, dass Frau Kahle-Galonske bereits vor der Versammlung die Annahme einer allfälligen Wiederwahl bestätigt hat. Er nimmt seine Wiederwahl gerne an und dankt den Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **4.2 Neuwahlen in den Verwaltungsrat**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende die folgenden Anträge:

*Die Herren Shigenao Ishiguro und Keisuke Igarashi seien für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Verwaltungsrats zu wählen.*

Der Vorsitzende erläutert, dass über die Neuwahl der Verwaltungsratsmitglieder einzeln abgestimmt wird.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Neuwahl von Herrn Shigenao Ishiguro mit grosser Mehrheit zu.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Neuwahl von Herrn Keisuke Igarashi mit grosser Mehrheit zu.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gewählten bereits vor der Versammlung die Annahme einer allfälligen Wiederwahl bestätigt haben, und dankt den Aktionären.

#### **4.3 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Herr Dr. Dieter G. Seipler sei für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsident des Verwaltungsrats zu wählen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wahl von Herrn Dr. Dieter G. Seipler mit grosser Mehrheit zu.

Der Vorsitzende nimmt die Wahl gerne an und dankt den Aktionären.

#### **4.4 Wahlen in den Nominierungs- und Entschädigungsausschuss**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende die folgenden Anträge:

*Herr Dr. Dieter G. Seipler sei für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses wiederzuwählen. Die Herren Shigenao Ishiguro und Keisuke Igarashi seien für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses neu zu wählen.*

Der Vorsitzende erläutert, dass über die Wahl der Mitglieder des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses einzeln abgestimmt wird.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wiederwahl von Herrn Dr. Dieter G. Seipler als Mitglied des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses mit grosser Mehrheit zu.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Neuwahl von Herrn Shigenao Ishiguro als Mitglied des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses mit grosser Mehrheit zu.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Neuwahl von Herrn Keisuke Igarashi als Mitglied des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses mit grosser Mehrheit zu.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gewählten bereits vor der Versammlung die Annahme einer allfälligen Wahl bestätigt haben. Er nimmt seine Wiederwahl gerne an und dankt den Aktionären.

#### **4.5 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*KBT Treuhand AG Zürich sei für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wiederzuwählen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wiederwahl der KBT Treuhand AG Zürich als unabhängiger Stimmrechtsvertreter einstimmig zu.

Der Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters erklärt Annahme der Wiederwahl.

#### **4.6 Wiederwahl der Revisionsstelle**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*KPMG AG, Zürich, sei für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle wiederzuwählen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wiederwahl der KPMG AG als Revisionsstelle mit grosser Mehrheit zu.

Der Vertreter der Revisionsstelle erklärt Annahme der Wiederwahl.

### **Traktandum 5: Vergütungen**

#### **5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015**

Nach einigen einleitenden Worten stellt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats den folgenden Antrag:

*Der Vergütungsbericht sei im Rahmen einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung nimmt den Vergütungsbericht im Rahmen einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend mit grosser Mehrheit zur Kenntnis.

### **5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Es sei der maximale Betrag von CHF 300'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeit bis zur nächsten Generalversammlung zu genehmigen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag auf Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zu.

### **5.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2016**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Es sei der maximale Betrag von CHF 1'440'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.*

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen oder Gegenanträge gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung mit grosser Mehrheit zu.

## **III. Schluss der Generalversammlung**

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 11.00 Uhr unter Hinweis darauf, dass die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse nach Fertigstellung des Protokolls am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage veröffentlicht werden. Herr Kreuzer wird mit einem Blumenstrauss und herzlichem Dank für seine 10-jährige Verwaltungsrats-tätigkeit verabschiedet.

Der Vorsitzende:



Dr. Dieter G. Seipler

Der Protokollführer:



Dr. Wolfgang Müller